Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 35

Illustration: Die Zeiten haben sich geändert
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

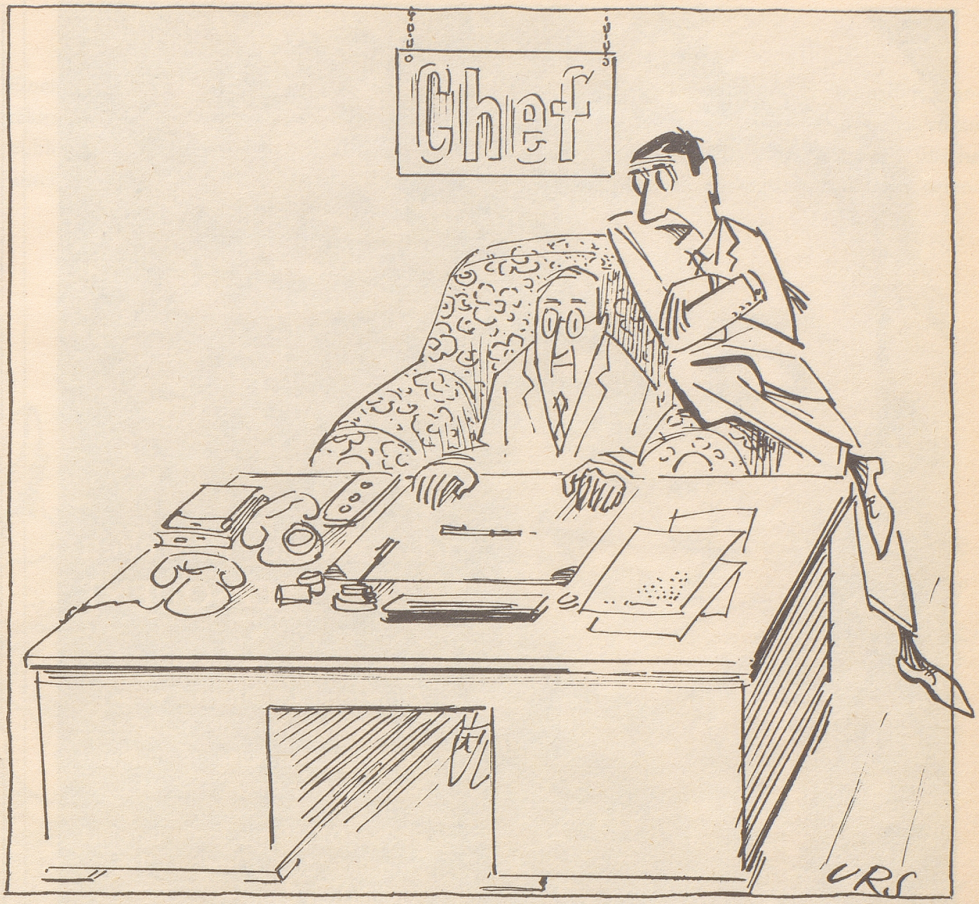
Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Mainig

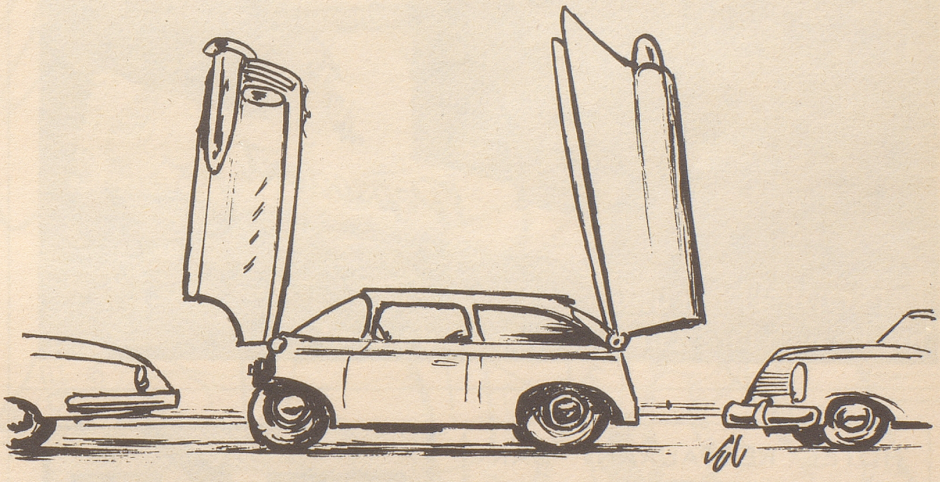
So, dAprikhoosa wäärandi varbej. I bin froo. Jöössas, isch das a Joomarej gsii! Woos ghaißa hätt, as gebi denn öppa zähha Millioona Khilo Aprikhoosa hätt Pfrau schu gsaid: «Khasch luaga, dia guatan Aprikhoosa landand denn widar im Ussland und miar khönnand nis mit am Apfall zfridda ggee! Und taatsächli, zeersch sind nu asoo halba grüani härti Khnölla uff da Markht khoo – abar as hätt denn pessarat und dGoofa hend khönna khilowiis Aprikhoosa iinabiggna. Pfrau hätt ghungat, iigmacht, khaalt, haiß, lauwarm odar wia ma demm sait, bis khai Fläscha und khai Glaas mee umma gsii isch.

Und jetz simmar am Hang. Reschpekhtiive miini Frau. Reschpekhtiive dia Puura, wo Zwätschgabömm hend! dSchwizz hätt an uukhoga guats Joor! As söll nemmli aswiaviil an dia fuffzig Millioona Khilo Zwätschga gee. Drumm jeßmat jetz Pfrau widar. Nitt well sii Angscht hätt, sii khönnti akhai vartwütscha. Abar sii hätt ebba khai Gleesar mee, zum Iimahha. Nu, hanni gsaid, denn khaufsch halt no a paar darzua, und wenns znööchschta Joor sötti wenigar Früchtggee, wärdand schu widar a paar Gleesar khaputt ggoo. Abar natüürli eersch wenns gläärt sind. I hann iara no a Vorschlaag gmacht. A Faß zkhaufa. Zum Essig-, will sääga, Wiizwätschga iizmahha. Wäär nitt sötti wüssa: Wii wird mit Zuckhar zemma khohhat und wenn dia Mischig khaalt wordan isch, übar schööni Zwätschgan aaba gläärt, woma vorhäär mit ama schpitziga Hölzli duuragschtohha hätt. I sääganÖü, Bramatta odar Maluns mit söttigna Zwätschga! Priima! Pfrau isch iivarschtanda gsii. Nu nitt gad mit demm hundart Litarfaß, won i gmaint hann. Uff jeeda Fall wärdand bej üüs a tschuppa zähha Khilo Zwätschga vartilgt wärda. In allna möglihha Forma. Hoffantli mahhands dia andara Lütt au asoo. As wääri nemmli varruckht schaad, und das wetti lutt und tüttli sääga, wenn fasch alli Zwätschga im Brennhaafa landa teetdandi. (Ganz liisli hinnadrii wetti no bejfüaga: As wääri varruckht schaad, wenn khai Zwätschga im Brennhaafa landa teetandi. Zum Khaffi isch a guats Zwätschgawässarli halt immar noo aswas vum beschta ....)



Die Zeiten haben sich geändert

«Ich will es noch einmal mit Ihnen versuchen Herr Direktor.»



Bei Stoßbetrieb aufklappbar

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.